

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

10.7.1861 (No. 186)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186.

Mittwoch den 10. Juli

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine silberne Tabakdose, 3 Schlüssel an einer Schnur, ein Körbchen mit einem Taschentuche und kleine Schlüssel.

imul.

Evangelische Diaconissen-Anstalt.

An Geschenken haben wir im Monat Juni 1861 erhalten: a) Für das Diaconissenhaus: durch Hrn. Seminarlehrer Rudolf: von Hrn. Pfr. Haug in Liedolsheim 5 fl.; Schreiner J. Kiefer an einer Rechnung 4 fl.; durch Hrn. Gutsch: bei der Redaktion des evangel. Kirchen- und Volksblatts eingegangen 1 fl. 30 kr.; in der Anstalt eingegangen: Ungeannt 1 fl.; Hrn. Dieterle 1 fl. 30 kr.; von Freunden in Knielingen: Eier, Milch und Mehl; Freunde aus Blankenloch: Dürr-Obst; von Freunden in Liedolsheim: Milch, Brod und Eier; von Freunden aus Knielingen: Milch, Mehl und Eier; aus Friedrichsthal: Brod und Eier; Hrn. Hemberle zum römischen Kaiser 24 Babbillete; ein Freund aus Röttingen 1 Laib Brod. b) Für das Kinderkrankenhaus: durch Hrn. Dekan Cnefelius: von Wittwe R. bei der Taufe ihres Enkels 6 fl.; von der + Fräulein v. Korf in Baden 46 fl. 40 kr.; durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle: von Frau Berton 2 fl.; von ungenannten Freunden in Mosbach 2 fl.; durch Frau Revisor Kreitner für das Freibettchen: von Frau v. Müdt 6 fl.; Frau Ministerialrath Schmidt 6 fl.; Fräulein v. Müdt 6 fl.; Frau Geh. Referendar Diez 6 fl.; Frau Julie Griesbach 6 fl.; Frau Staatsrath Regenauer 4 fl.; Frau Mallebrein 2 fl.; Frau Ritzhaupt 6 fl.; Frau Friederike Kreitner 6 fl.; Fräulein Exleben 2 fl.; Frau Kammerer 2 fl.; Karlsruher Frauenverein 6 fl.; evang. Krankenverein 6 fl.; Elisabethenverein 18 fl.; vom Kreuzerverein pr. Hrn. Pfr. Frommel 60 fl.; von Ungeannt eine Bettstelle mit Bettzeug und L. S. 8 Paar Kinderstrümpfe; wofür herzlich gedankt wird.

imul.

Karlsruhe, den 8. Juli 1861.

Der Verwaltungsrath.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene, zur Verlassenschaftsmasse der verlebten Expeditor Gustav Franmann'schen Ehefrau dazugehörige Liegenschaften werden

Donnerstag den 25. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Waldhornstraße Nr. 30, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, Eckhaus der Durlacherthor- und Waldhornstraße Nr. 66, mit einstöckigem Querbau, eine besondere Wohnung enthaltend, nebst einstöckigen Holzställen rechts und Hofraum, mit Garten längs der Waldhornstraße bis an den Landgraben stoßend, neben sich selbst und der Waldhornstraße gelegen, taxirt zu 5000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Durlacherthorstraße Nr. 63 mit einstöckigem Querbau (Holzremise), Hofraum und Garten, bis an den Landgraben stoßend, neben sich selbst und Leichenträger Zoller gelegen, taxirt zu 2500 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrmann Ritzhaupt werden am

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

von früh 9 Uhr an,

im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander: Gold und Silber, Mannskleider, Bettung und sonstige Fahrnisse,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Nach Beendigung der Versteigerung der Fahrnisse des Theodor's Ritzhaupt werden am **Donnerstag den 11. Juli 1861**, Nachmittags, im Kaiser Alexander 1 silberne kleine Cylinderruhr, eine vollständige Infanterie-Offiziers-Uniform mit Helm und Schwärpe rc. rc, Mannskleider, Weißzeug und sonst allerlei Gegenstände noch versteigert.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 11. Juli,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dazier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonier, 2 eiserne Schränke, 2 Tische,

imul.

imul.

imul.

1 Nachtschischen, 1 Küchenschrank mit Glas-
aufsatz u. verschiedene Buchbinderlederwaaren.
Karlsruhe, den 20. Juni 1861.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rupp. h.

Aderstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein
Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u.,
auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu
vermieten.

zumal.
Frac Seligman.
D. u. a. p.

Wohnung zu vermieten.

Für die Monate Juli, August, September bis
23. Oktober ist eine neue Wohnung von 4 Zim-
mern und Erfordernissen im dritten Stock Lange-
straße zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77
parterre.

zumal.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober vermiete ich im dritten
Stock eine freundliche Wohnung von einem großen
und zwei kleineren Zimmern nebst Alkof, Küche,
Keller, 2 bis 3 Mansarden und den übrigen Be-
quemlichkeiten.
Karl Glaser, innerer Zirkel Nr. 27.

Neufor. h.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 125 ist ein Logis im zweiten
Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst den übrigen
Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.
Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

zumal.
Steiner.

Logis zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 4 sind 2 bis 3 schöne
freundliche Zimmer nebst Speisekammer auf den
23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist so-
gleich oder bis 23. Juli ein möbliertes Zimmer,
in den Hof gehend, zu vermieten; auf Verlangen
kann es auch unmöbliert abgegeben werden.

zumal.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 ist auf den 23. Oktober
ein Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen
bei Karl Schweizer.

zumal.

Zimmer zu vermieten.

Für den Monat Juli und August sind mehrere
große Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei
Notar Grimmer.

Lippner. h.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 sind
2 große möblierte Zimmer, im zweiten Stock, mit
sehr schöner Aussicht, auf den 1. August zu ver-
mieten.
Auch wird daselbst eine noch gut erhaltene
Zither zu kaufen gesucht.

Allen 2 Luy.
Fr. W.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,
auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu
vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im
zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf den
1. August an eine stille Person zu vermieten.
Näheres Amalienstraße Nr. 53.

zumal.
Fr. M.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne unmöblierte Zimmer in bester Lage
sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes. 12. u. 15. Juli.

zumal.
W. Weber
L. u. a. p.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergelagerte sehr schöne Zimmer
sind Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock vornen-
heraus auf den 23. Juli zu vermieten. Zu er-
fragen daselbst. Auch ist dort ein freundliches
möbliertes Zimmer im Hinterbau zu vermieten.

zumal.
A. u. a. p.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer, ebener
Erde, ist auf den 1. August zu vermieten in
der Amalienstraße Nr. 67.

zumal.
Fr. M. Schmidt

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist
ein elegant möbliertes Zimmer mit Alkof, auf die
Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

zumal.
W. Hofmann

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 48 ist ein schön möbliertes
Zimmer parterre auf den 1. August zu vermieten.

zumal.
Glück. Brief.
König.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung
von 8 Zimmern, entweder auf gleichem Boden
oder im untern und obern Stocke befindlich, sammt
Zugehör gesucht. Die Sommerseite und ein Gärt-
chen wird gewünscht. Offerten mit Preisangabe
unter Chiffre G. E. wollen auf dem Kontor des
Tagblattes abgegeben werden.

zumal.
Du Mont,
Königstr. 40.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht
eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zu-
gehör auf den 23. Oktober. Gefällige Offerten
nimmt das Kontor des Tagblattes schriftlich unter
Chiffre J. B. entgegen.

zumal.
Konrad.

N. B. Nr. 1963. Logisgesuch.

Auf 23. Oktober wünscht eine einzelne Dame ein
gesundes und freundliches Logis, bestehend in
3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u., zwischen
der Karls- und Adlerstraße gelegen, zu mieten.
Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle
seine Adresse zustellen dem

zumal.

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 37, nächst dem Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein
solides Mädchen gesucht, das alle häusliche Ar-
beit verrichten kann und auch Liebe zu Kindern
hat. Näheres Epitalstraße Nr. 38.

zumal.

1mal. Trifler, Licker.
[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch etwas vom Kochen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 37 im Laden.

1mal. Weber
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

1mal.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen, auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

2mal. Kerzer.
Kapitalien auszuleihen.
 2000 bis 4000 fl. Pflegschaftszelder sind auszuleihen. Näheres in der Langenstraße Nr. 133 eine Stiege hoch.

1mal.
Kapitalgesuch.
 Ein Gewerbsmann, der zahlungsfähig, sucht 800 — 1000 fl. zu 5 % Zinsen gegen gute Bürgschaft auf die Dauer eines Jahres aufzunehmen und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

1mal.
Kapitalgesuch.
 Ein Kapital von 6000 fl., zu 4 1/2 % verzinslich, wird vom 23. Juli d. J. an auf erste Hypothek zu cediren gesucht. Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

1mal. W. Hofman.
Stellenantrag.
 Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

1mal.
Stellenantrag.
 Bei Unterzeichnetem kann ein gewandter, ordnungsliebender Fuhrknecht, zur Besorgung eines einspännigen Fuhrwerks sogleich eintreten. Lohn per Jahr 184 fl., nebst Frühstück und freiem Logis. **J. Schweizer**, Hof-Plästerer.

1mal. Oberle in mäßler.
Stellegesuch.
 Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Schenkamme zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1mal.
Verlorene Dose.
 Sonntag den 7. dieses wurde eine silberne Dose vom Museumszaal aus bis zur Eintracht verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gefälligst Kronenstraße Nr. 11 abzugeben.

1mal. A. Schurz, Lippert.
Verlaufene Gänse.
 Es haben sich 4 junge Gänse verlaufen; wer sie in das Gasthaus zum Deutschen Hof zurückbringt oder Auskunft gibt, erhält daselbst eine Belohnung.

1mal. Frickel.
Piano zu verkaufen.
 Ein noch neues, weniggespieltes Tafelpiano ist zu verkaufen. Einzusehen Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock, von 11—12 Uhr Vormittags.

2mal. Frickel.
Verkaufsanzeige.
 Langestraße Nr. 40 sind zu verkaufen: ein Kommod 10 fl., ein Nähtisch 5 fl. 24 kr., 1 Stück Bett 10 fl., eine Matratze mit Kopfkissen von Seegras 6 fl.

1mal.
Zu verkaufen:
 ein **Ladentisch** von schönem Holz mit 3 Glaskästen, ebenso ein solcher, für Spezereiwaaren geeignet; beide werden billig abgegeben. Zu erfragen Langestraße Nr. 32 im Laden.

1mal. Frickel, A. Schurz, Lippert.
Verkaufsanzeige.
 Akademiestraße Nr. 30 ist ein ganz neues, bequemes, ohne Ueberzug versehenes **Schlafkanapee** zum Verkauf ausgestellt.

Privat-Bekanntmachungen.

1mal. Frickel.
K ä s.
 Feinst Im saftigen Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt **W. C. Born**.

1mal. Frickel.
Zum Ansehen von Früchten
 empfehle ich:
 ächten alten **Nordhäuser Kornbranntwein**, sowie feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser.
Franz Schäffer,
 Eck der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

1mal. Frickel.
Weizen-Glanz-Stärke,
 sowie auch feinste **Patent-Brocken-Stärke**
 von vorzüglich guter Dualität empfiehlt **Friedr. Herlan**.

1mal.
C. D. Moser & Comp.'s Pectorine-Bonbons!
 Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende, empfiehlt **Friedr. Maisch**,
 Durlacher Thorstraße Nr. 46.

Imml.
Kritik. Zum Ansehen von Früchten empfiehlt:
feinstes Thalkirschen- und Zwetschgenwasser, sowie guten Fruchtbranntwein, nebst frischem Gewürz

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

3.
22. Juli. Patent-Glanzstärke
in Paqueten, feinstes Waschblau in Kugeln, Plättchen und Pulver, sowie Blaupapier empfiehlt

Conradin Haagel.

20. Juli.
brgh. imml. **Anzeige.**
Für die Naturbleiche in Randern bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstrasse Nr. 23.

Codesanzeige und Danksagung.

Imml. Wir setzen hiermit alle Veteranen, Verwandten und Bekannten des pensionirten Artilleriewachmeisters, Jakob Debold von Tiefenbach, von seinem am 6. d. M. erfolgten Hinscheiden in Kenntniß; derselbe erreichte ein Alter von 76 Jahren 3 Monaten, sein Tod erfolgte nach längerem Leiden an einer Magenzerbrung.

Zugleich sagen wir allen Denjenigen, welche demselben die letzte Ehre erwiesen, namentlich den Herren Offizieren und anderen Herren Militärs, sowie den früheren Waffengenossen des Verstorbenen und sonstigen Freunden und ebenso der Musik des Groß- Artillerie-Regiments für die sehr ehrenvolle Leichenbegleitung und die erhebende Trauermusik unseren tiefgefühltesten herzlichsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Juli 1861.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

Imml. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:
Die **Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens** und der Pfalz mit ihren Geschichten, Sagen und Märchen. Illustriert unter Leitung von A. v. Bayer, herausgegeben von Dittmar Schönhuth.

In Lieferungen zu 9, Prachtausgabe 18 fr.

Die so eben erschienene 3. Lieferung enthält:
„Schloß Staufenberg“ mit den Sagen vom Ritter Themringer und „des Bogts Sohn von Staufenberg.“ Von Professor Fickler in Mannheim.
„Mesenberg bei Altreisach“, Sagen und Geschichte. Von Prof. Schreiber in Freiburg.
„Alt-Falkenstein im Höllethale.“ Von Prof. Schreiber

in Freiburg. Mit dem Prozeß gegen die Falkensteiner wegen des Mords des Hans Schneider, der Sage von Kuno von Falkenstein und dem Falken; Zerstörung der Burg Falkenstein, Gedicht; Der Ritter von Falkenstein, Volkslied; „Falkenstein“ (Anderer Version). Von Dittmar Schönhuth.

Die ersten Hefte der wohlfeilen Ausgabe können stets gegen die der Prachtausgabe eingetauscht werden, wenn sie auch aufgeschnitten sind.

In der **C. S. Beck'schen** Buchhandlung in Nördlingen ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Garibaldi und die Alpenjäger.

Den
Herzhaften unter der deutschen Jugend gewidmet
von

Sermann Neuchlin.

7 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. broch. Preis 16 Ngr. oder 54 fr.

Wie die Biographie Balbos hat auch diese Geschichte einen doppelten Zweck, den, einen Beitrag zur richtigen Darstellung der Motive, Ziele und Ereignisse des Feldzugs von 1859 zu geben und zugleich auf den Willen und Entschluß der Leser zu wirken. Wir folgen Garibaldi mit den Alpenjägern vom obern Po nach den Gestaden des Lago Maggiore, des Comer- und des Gardasees, wo in herrlichen landschaftlichen Umgebungen die kleine Schaar unter dem Sturmläuten der Städte und Dörfer eine Reihe von Gefechten besteht, bis noch wenige Stunden vor Ankündigung des Waffenstillstandes der ewige Schnee des Stiffler Jochs sich mit Blut färbt. Als Duellen dienen nebst persönlichen Mittheilungen besonders die Berichte des Garibaldischen Generalstabschefs. Der letzte Zweck dieser Schrift aber ist, den Herzhaften unter der deutschen Jugend an Beispielen zu zeigen, unter welchen Bedingungen und was sie in Freicorps geordnet zur Verteidigung des Vaterlandes beitragen könnten, wenn man nur wolle.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft sämtlicher Mitglieder im Grünen Hof.
Der Vorstand.

Turngemeinde.

Heute Abend Marschübung. Versammlung am Mühlburgerthor um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Notizen für Donnerstag 11. Juli:

Karlsruhe, Verwaltung der großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins: Versteigerung von altem Federnstahl. 9 Uhr Vormittags.

„Dichm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung. 11 Uhr Vormittags im Rathhause.

„gr. Stadtamtsreferat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des H. Kishaupt, 9 Uhr Morgens im Kaiser Alexander.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 31 vom 9. Juli 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Entenfänger Wenner in Rintheim, in Anerkennung seiner langjährigen bewährten Dienste, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen, und unter dem 2. Juli d. J. dem pensionirten Amtschirurgen Paul Schlageter zu Rastatt die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung.

Die Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsgangs bei den Ministerien betreffend.

Die Erbgroßherzog-Friedrich-Stiftung betreffend.

Die Karlsruher Frauen- und Jungfrauenstiftung betreffend.
Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieleihens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 26. März d. J. der pensionirte Regierungsrevisor Schreiber in Konstanz; am 27. April der pensionirte Beisitzer Mühl in Tettnang; am 21. Mai Lieutenant Morstadt vom dritten Infanterie-Regiment zu Rastatt; am 2. Juni der katholische Pfarrer Leonhard Kaufmann in Mühl, Amts Waldshut; am 3. Juni Pfarrer Leopold Dreher in Niederrimsingen; am 9. Juni der pensionirte Oberrechnungsrath Johann Friedrich Müller in Karlsruhe; am 15. Juni der pensionirte Oberthierarzt Reinacher in Bruchsal; am 21. Juni der pensionirte Stabsarzt Dr. Falter in Karlsruhe.

Sommertheater in Durlach.

(Wagner'scher Bierkeller.)

Das Orchester ist von der Großh. Leib-Grenadier-Musik besetzt.

Mittwoch den 10. Juli.

Fest-Vorstellung

zur Nachfeier des höchsten Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich Wilhelm von Baden.

- I. Prolog, gesprochen von Hrn. Bössinger.
- II. Halb sieben, oder: Leiden eines Couffleurs. Soloscherz mit Gesang, von Hoppf.
- III. Des Herrn Magisters Verücke. Lustspiel in 2 Akten, von Görner.
- IV. Die Wiener in Berlin. Posse mit Gesang in 1 Akt von Holtei.

Bei einbrechender Dunkelheit **brillante Gartenbeleuchtung und Feuerwerk.**

Anfang der Vorstellung um 6 Uhr.

Abgang der Eisenbahnzüge:
in Karlsruhe Nachmittags 4 Uhr 46 Minuten,
in Durlach Abends 10 " 4

G. Seyde.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

30. Mai. Emil, Vater Joseph Weber, Bürger und Drehermeister.
1. Juni. Theodor Ludwig Michael Jakob, Vater Christian Hoffner, Bürger und Geschäfts-Agent.
4. " Wilhelmine, Vater Friedrich Dahmen, Bürger zu Mannheim, Lokomotivführer.
8. " Wilhelm, Vater Damian Wilhelm Lehn, Bürger zu Kirrlach, Fabrik-Schmied.
11. " Heinrich Wilhelm Guard, Vater Friedrich Eisenträger, Bürger zu Lüderbach in Ghr.-Hessen, Kutscher.
13. " Emilie Katharine, Vater Franz Diemer, Bürger zu Weiber, Wagenwärter.
16. " Amalie Karoline, starb denselben Tag und ein Sohn, todtgeboren, Zwillinge, Vater Karl Gänger, Bürger u. Lünchermeister zu Grünwinkel.
16. " Eine Tochter, todtgeboren, Vater Jakob Reif, Bürger und Kaufmann zu Kuhhardt.
21. " Ein Sohn, todtgeboren, Vater Michael Rachel, Bürger zu Mühlhausen bei Wiesloch, Bahnhofsarbeiter.
21. " Georg Friedrich, Vater Eugen Heinrich Blondin, Bürger zu Nancy, Künstler.
24. " Emil August, Vater August Odenwald, Bürger zu Philippsburg, Buchhalter.
24. " Marie Magdalene Sophie, Vater Karl Heeger, Bürger und Bäckermeister.
30. " Ludwig Andreas Karl, Vater Louis Beno Futelais aus Blamont, Bürger und Künstler zu Paris.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

11. Juni. Karl Anton Biegen, Bürger zu Geisenheim, Kaufmann zu Oßtrich in Nassau, mit Katharine Keller von hier.
22. " Michael Diezel aus Gerchsheim, Bürger und Privatmann mit Wilhelmine Bürgin v. hier.
27. " Heinrich Günther, Bürger zu Mannheim, Bildhauer, mit Elisabeth Beyle von hier.
4. Juli. Karl August Kempf, Bürger hier, großh. Postpraktikant zu Freiburg, mit Luise Adelheide Lorenz aus Willingen.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 8. Juli: 16½ Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 7. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 9" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 18 | 27" 9" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 15 | 27" 9" | " | Regen |
| 8. Juli | | | | |
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 9,5" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 17 | 27" 10" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | + 16 | 27" 10" | " | " |

Getraut:

4. Juli. Johann Georg Gottlieb Wilhelm Beck, Lünchermeister und Bürger hier, mit Marie Bondevor von hier.
7. " Friedrich Kastner, Bureaudienet in Pforzheim und Bürger in Königsbach, mit Katharine Hirschberger von Scheuern.

Gestorben:

9. Juli. Christiane, alt 25 Tage, Vater Metzgermeister Pring.
9. " Henrike Hüttisch, Wäscherin, ledig, alt 48 Jahre.

je über den
anderen Tag

Staatsanlehen des Cantons Freiburg. Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zu 6 fl. 9 kr. per Stück, bei Barthien noch billiger, zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Knie's Arena auf dem Schloßplatz.



Heute, Mittwoch, findet eine außerordentliche Vorstellung statt. Zum Schluß: **Joko, der brasilianische Affe.**

Kaffeöffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Freibillets sind heute ungültig.

Die näheren Debüts für die heutige Vorstellung besagt der Zettel.

Mit dieser Woche schließen die Vorstellungen.

Zu dieser Vorstellung ladet höflich ein:

Karl Knie's Wittwe, Directrice.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 10. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die heiligen drei Könige, von Dittenberger in St. Petersburg. (Das Gemälde ist aus der früheren Zeit des Künstlers). Geschenk Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, für die Kunsthalle.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Pausin. — Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der Große, nach Chopin, lith. von Schulz. — Die 7 Todsünden, nach Ille, in Holz geschnitten von Allgater.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 11.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 12.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militär-Musikcorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Samstag den 13.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Redt, Hr. Baron v. Nyeck und Hr. Baron von Szerezy, Rentiers v. Pesth. Hr. Dunkler, Kfm. v. München. Hr. Spünner, Kfm. von Elberfeld. Hr. Haug, Priv. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Seiperal, Rent. von Paris. Hr. Baron von Jammert mit Frau aus Belgien. Hr. Rüßlin, geb. Rath von Mannheim. Hr. Szal mit Sohn v. Magdeburg. Hr. Schmezer, Direktor v. Würzburg. Hr. Dettinger, Gen.-Rittmeister v. Constanz. Hr. Fintbuner, Kfm. v. Wien. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. Prentys mit Frau von Liverpool. Hr. Hierlin, Rent. v. London. Hr. Wiels m. Fam. von Nürnberg. Hr. Felzin mit Frau v. Berlin. Hr. Soylin, Rent. a. Island. Hr. Probst, Fabr. v. Amsterdam. Hr. Neuter, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Hr. Breit, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Kahn, Werkmeister v. Nürtingen. Hr. Gütle, Kaufm. v. Föhrenbach. Hr. Rinhaupt, Kfm. v. Basel.

Goldener Ochse. Hr. Eugen, Kfm. v. Hanau. Hr. Schuler, Kfm. v. Mainz. Hr. Mähger, Kfm. v. Landau.

Hr. Hoffmann, Kfm. v. Püschwagen. Hr. Marx, Kaufm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Hr. Friedrich, Part. von Genf. Hr. Bettini, Part. v. Florenz. Hr. Lonsen, Fabr. v. Koblenz. Hr. Hofmeister, Fabr. v. Münden. Hr. Berger, Kfm. von Mannheim. Hr. Lindner, Kaufm. v. Berlin. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schumann, Kfm. v. Bremen.

Rassauer Hof. Hr. Weis, Kfm. v. Landau. Hr. J. Weis und Hr. H. Weis, Kfl. und Hrn. Gebr. Bertheimer v. Ingenheim.

Rothes Haus. Hr. Bösch, Kfm. v. Staufen. Hr. Vogel, Inspektor v. Frankfurt. Hr. Einnahm, Kaufm. von Bern. Hr. Flaig, Rechtsanwalt v. München. Hr. Hafenshuber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schuler, Priv. v. Darmstadt. Hr. Pfeiffer, Fabr. von Weinheim. Hr. Dr. Haar v. Waldshut. Hr. Machold, Hotelbes. v. Lyon. Hr. von Nisern, Gutsbesitzer v. Colmar. Hr. Schütt, Kaufm. von Freiburg. Hr. Kastner, Fabr. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Baldelich und Hr. Merz, Bijoutiers, Hr. Seßler, Hr. Hauger, Hr. Belin, Hr. Brenner und Hr. Kammerer, Fabr. v. Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Mayer, Rent. v. Schaffhausen. Hr. Gerhard, Wirth v. Straßburg. Hr. Schmidt, Schneidermeister und Hr. Gebhard, Kfm. v. Lörrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.